

WIESENMUSEUM

IMPRESSUM

WIESEN ERLEBEN UND GENIESSEN

Kulturlandschaft erleben, Verständnis für ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge wecken und die Schönheit der Wiesen genießen: Mit einem Frankenwald-Wiesenmuseum soll dies künftig möglich sein.

Aufgabe des Projektes ist es, ein Konzept für ein lebendiges Museum zu erstellen und gemeinsam mit den Projektpartnern zu verwirklichen.

Wichtigste Bausteine sollen die Erlebbarkeit der Wiesen und eigene Aktivitäten der Besucherinnen und Besucher sein: Aktionstage, Heu machen, Malkurse, die Sense schwingen oder den Mähtrick steuern, vielleicht Schafe hüten.

DIE REGION STÄRKEN

Das Wiesenmuseum soll auch dazu beitragen, den Frankenwald als Wander- und Naturregion zu stärken. Landkreis, Gemeinden, Landschaftspflege und Ehrenamt werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

PROJEKTTRÄGER UND KONTAKT

Landschaftspflegeverband Stadt und Landkreis Hof
Dipl. Ing. (FH) Regina Saller
Schaumbergstraße 14
95032 Hof
Telefon: 09281_57317
Mail: lpvhof@landkreis-hof.de

FACHGRUNDLAGEN UND KONZEPT WIESENMUSEUM

Agentur und Naturschutzbüro Blachnik
Dipl. Biol. Thomas Blachnik
Guntherstr. 41
90461 Nürnberg
Telefon: 0911_2377419
Mail: info@agentur-blachnik.de

PROJEKTPARTNER

Landkreis Hof, Naturpark Frankenwald, die Frankenwaldgemeinden: Schwarzenbach/Wald, Geroldsgrün, Naila, Bad Steben, Selbitz, Helmbrechts, Schauenstein, Lichtenberg, Issigau; Frankenwaldverein, Bergwacht Döbra



ARNIKA & CO. – DAS WIESENPROJEKT IM FRANKENWALD

**Revitalisierung der Restbestände
von Arnica montana und weiteren
typischen Frankenwald-Arten**



BIODIVERSITÄT

BIOLOGISCHE VIELFALT – MEHR ALS ARTENVIELFALT

Seit Rio 1992 ist die Biologische Vielfalt ein bestimmendes Thema im Umgang mit unserer Umwelt. Bund und Länder haben Strategien entwickelt, wie diese bei uns erhalten und gefördert werden kann. Sie meint sowohl Vielfalt der Arten als auch der Lebensräume, Nutzungsformen, Nutztiere und -pflanzen.

Ein hoher Grad an Verschiedenheit (Diversität) ist eine wichtige Voraussetzung: Verschiedenheit von Standortqualitäten, Lebensgemeinschaften und angepasster Nutzungsformen. Beispiele sind nasse, einschürige Talwiesen, mäßig gedüngte Heuwiesen oder extensive Weiden mit Schafen und Rindern.

Biologische Vielfalt ist kein Selbstzweck. Sie ist Grundlage unseres Daseins, menschlicher Kultur und wirtschaftlichen Handelns. Sie liefert Anreize für Naturerleben und ästhetisches Empfinden, ist Grundlage landwirtschaftlicher Erzeugung oder Qualitätsmerkmal touristischer Gebiete.

Im Gegensatz zu modernen Agrarlandschaften zeichnet sich der Frankenwald noch durch hohe Biologische Vielfalt aus. Sie gehört – ökonomisch ausgedrückt – zu seinem „Markenkern“.

PROJEKT

PROJEKTZIELE

Das Projekt trägt dazu bei, die Vielfalt und Schönheit der Frankенwaldwiesen zu erhalten. Landschaftspflege und Vertragsnaturschutz leisten schon jetzt wertvolle Arbeit. Dennoch benötigen einzelne Pflanzenarten weitere Unterstützung. Hierfür werden die gefährdeten Arten erfasst und ihre Bestände bewertet. Wo notwendig, werden spezielle Pflegemaßnahmen die herkömmliche Pflege ergänzen.

Einzelne besonders gefährdete Arten sollen durch Vermehrung gestützt werden. Durch Vorträge, Führungen, Fotowettbewerb und die Konzipierung eines Wiesenmuseums wollen wir die Öffentlichkeit mit einbinden und für die Naturschönheit des Frankenwaldes sensibilisieren.

Das Projekt ist ein Biodiversitätsprojekt der Regierung von Oberfranken unter der Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes, das mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.

PROJEKTGEBIET

Das Projektgebiet umfasst den im Landkreis Hof liegenden Teil des Frankenwaldes – enge Bachtäler, waldreiche Gebiete und größere Rodungsinseln auf den Hochebenen. Er ist ein beliebtes Ziel für naturnahe Erholung, Wandern und Radfahren.

Neben Wäldern prägen bunte Wiesen das Landschaftsbild und tragen zur Attraktivität bei. Hier befinden sich noch viele Restvorkommen von seltenen, geschützten Arten, wie Arnika, Katzenpfötchen, Breitblättrigem Knabenkraut, Holunderorchis, Stattlichem Knabenkraut, Trollblume, Perückenflockenblume oder Bärwurz.

FOTOWETTBEWERB

„LAND IM LICHT“

Unser Landkreis zeichnet sich durch besondere Naturschönheiten und auch durch sehr stimmungsvolle Lichtsituationen aus. Für den Fotowettbewerb wünschen wir uns deshalb Bilder von Landschaften, Pflanzen oder Tieren zu verschiedenen Jahreszeiten und mit besonderen Lichtsituationen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Alle Bilder müssen im Frankenwald aufgenommen sein
- Einzusenden sind digitale Bilddateien mit 300dpi und 1 - 5 MB
- Pro Einsender dürfen max. 3 Bilder eingesendet werden
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Die schönsten Bilder werden in einem Fotokalender veröffentlicht und in einer Sonderausstellung im Landratsamt Hof ausgestellt.

Teilnahmeschluss: 30. April 2019

IN DER E-MAIL BITTE FOLGENDE DATEN SENDEN:

- Name, Adresse, Telefon des Einsenders
- Aufnahmeort
- Alter (nur bei unter 18 Jahren)

Mail: regina.saller@landkreis-hof.de

